

KIRCHEND

BLATT

Für die
Gemeinden
der
Saalfelder Höhe

Mitteilungsblatt der Kirchgemeinden
Hoheneiche, Reichmannsdorf, Braunsdorf und
Oberwirbach
November - Dezember 2024



Für einen neuen, frischen Klang

aufgenommen am 24. September 2024 in Eyba

Gedanken zur Zeit

Zur Glockenweihe in Eyba

Viele Jahre war unsere Kirche in Eyba stumm. Dies stimmt nur bedingt. Die mittelalterliche Glocke von 1510 wurde zu Gottesdiensten, manchen Hochzeiten, Taufen und Sterbefällen geläutet. Dazu wurde regelmäßig das neue Jahr eingeläutet. Im Alltag war die Kirche aber nicht zu hören. Stellt sich die Frage, kann man eine Kirche überhaupt hören. Die Frage stellt sich in vielen anderen Orten unserer Kirchengemeinden nicht. Hier sorgen teilweise schon Uhren, die über 100 Jahre alt sind, für einen regelmäßigen Stundenschlag und teilen schon von alters her die Zeit ein. Teilweise wurden die Uhren auch modernisiert und so werkeln in unseren Kirchen auch moderne Funkuhren und zeigen somit Sommers wie Winters an, was die Stunde geschlagen hat. An einigen Orten kommt noch das regelmäßige Mittags- und Abendläuten dazu. Der Ruf zum Gebet. Vielen Menschen wird das ständige Gebimmel nicht viel sagen. Meine Erinnerung an die Kindheit war vor allem der Ausspruch meiner Mutter: Wenn um 6 die Glocken läuten, kommst du heim. Da durfte man sich ja nicht verspäten. Sonst gab es Ärger. Egal war, ob gerade in einer großen Kinderschar verstecken gespielt wurde und wie viel Spaß andere Spiele gemacht hatten. Fast alle mussten nach Hause. So war die Zeit, auch ohne Armbanduhr, eingeteilt. Also noch mal die Frage gestellt, warum brauchen wir das regelmäßige Läuten in Zeiten des Handys dann überhaupt noch. Jedem ist doch die Zeit mehr als präsent. Doch bei genauem Hinsehen hat das Geläut neben der Zeiteinteilung wichtige Aufgaben. Uns die Gemeinde daran zu erinnern, in der Mitte des Tages und am Abend Gott zu danken und um Frieden zu bitten. Nichts in unserem Leben ist selbstverständlich. Da ist es gut, im Tageslauf ein oder zweimal inne zu halten und eine Zeit für und mit Gott zu haben. In einer alten Kirchenordnung von 1528 heißt es dazu: *„Es ist keine böse Gewohnheit, dass man hier noch schlägt pro pace d. i. zum Frieden. Es ist aber nicht recht, dass man hat einen Mariendienst daraus gemacht, und nicht lassen bleiben, als es fromme Leute erst gefunden und gemacht haben: denn der alte Name ‚pro pace‘ weiset nach, dass es angefangen, da in diesen Gegenden viel Krieg ist gewesen, dass man sollte in allen Häusern und auf dem Felde bitten um einen zeitlichen Frieden.“* So spricht also nun auch die Kirche in Eyba tagtäglich zu uns und wir dürfen antworten. Hoffentlich noch sehr lange.

Ihr Heiko Rau

Da war doch noch

Intensive Bautätigkeit

In diesem Sommer war in Hoheneiche viel los. Gleich drei Baustellen zur gleichen Zeit.

Der Außenputz der Kirche wurde durch die Firma Ralph Gleißner erneuert. Im Frankehaus arbeitete die Firma Mario Rosenthal. Hier werden Toiletten und eine kleine Küche vorbereitet.

In der Trauerhalle wurde durch die Firma Mario Melle der Innenausbau weitergeführt. Dort sollen später weltliche Trauerfeiern abgehalten werden. Alle beteiligten Handwerker sitzen auf dem Foto bei einer fröhlichen Kaffeepause zusammen.



Auf dem Bild nicht dabei, aber an den Baumaßnahmen ebenfalls beteiligt, die Firma Reiner Rosenbusch. Er ist für die Elektrik verantwortlich.

Frank Weiners Firma WWF - Bau erledigte Abriss- und Betonierarbeiten, ist auf dem Bild aber auch nicht dabei. Mit der Fertigstellung des Frankehauses ist trotz vieler Spenden sicher erst im nächsten Jahr zu rechnen.

R. R., E. B.

Christenlehre Saalfelder Höhe

„Kinder brauchen Menschen, die bereit sind, mit ihnen ein Stück ihres Lebens und Glaubens zu teilen.

Menschen, die bereit sind, auf Augenhöhe zu gehen.“

(www.sevенеleven-magazin.net)



Wir sind mitten im Herbst, das bedeutet es wird bald wieder einige Feste geben.

Reformationstag, der Geburtstag unseres Glaubens, wird dieses Jahr ausgiebig in Eyba gefeiert. Hier sind zwei neue Glocken angekommen, diese werden bei einem Festgottesdienst geweiht und auch geläutet, sodass nun ein Dreiklang zu hören ist. Den Glockenturm könnt ihr besichtigen, es wurde alles sicher

ausgebaut, denn es ist schon etwas ganz besonderes, neue Glocken zu bekommen, diese möchten auch angeschaut werden!

Der **11. 11. 2024** ist ein Montag und **MARTINSTAG**, wir wollen ihn dieses Jahr in **LOSITZ** feiern. **Beginn 17.00 Uhr** mit einem kleinen Anspiel und hinterher teilen wir Hörnchen und es gibt Früchtepunsch. Ob der Reiter auch wieder kommt? Lasst euch überraschen und bringt eure Laternen mit, für einen Umzug durch das Dorf.

Hier werden noch Schauspieler gesucht und auch für unser Krippenspiel, welches traditionell in Hoheneiche zum Heiligabend aufgeführt wird, ohne diese Begebenheit wäre Weihnachten undenkbar! **Wir üben natürlich wieder gemeinsam während der Christenlehrezeit!**

Möchte ich mir gar nicht vorstellen, ein Jahr ohne die Adventszeit, das sehnsüchtige Warten mit allem was dazu gehört, keinen Nikolaus oder eben die freie Zeit der Feiertage nach Weihnachten mit Freunden oder der ganzen Familie. Was wir da alles erleben können, schlimm wenn es diese Zeit nicht gäbe. So ist unser Kirchenjahr eingeteilt und beginnt mit der Adventszeit, wir werden darüber noch sprechen und wieder Plätzchen backen, wie lecker! Erlebnisse hatten wir in letzter Zeit aber auch, der Kirchenmusikdirektor Herr Bettenhausen war mit der mobilen Orgel in Hoheneiche zu Besuch und

Christenlehre Saalfelder Höhe

viele Kinder konnten gemeinsam die Orgel aufbauen, darauf musizieren und sich danach bei einem Imbiss stärken. Die große Orgel in der Michaelskirche wurde zum Schluss natürlich auch noch ausprobiert und alle Register gezogen. Den Eltern und Großeltern, hat dieser Nachmittag auch gut gefallen, einstimmig wurde beschlossen: „...kann auf alle Fälle wieder stattfinden!

Zum Erntedankfest kamen einige Kinder mit ihren vollen Ernte- Körbchen und Kisten, die Tische füllten sich gut und die Erntegaben hat die Tafel aus Saalfeld wieder abgeholt.

In Hoheneiche haben wir Igel geholfen und Überraschungen für das Frühjahr versteckt, denn Ostern kommt bestimmt und wir freuen uns auf die Blüten im Frühjahr.

Bis bald zur Christenlehre - Zeit, wir freuen uns auf euch!

y. m.



Christenlehre Saalfelder Höhe

einige Impressionen aus den letzten Wochen und Rätsel



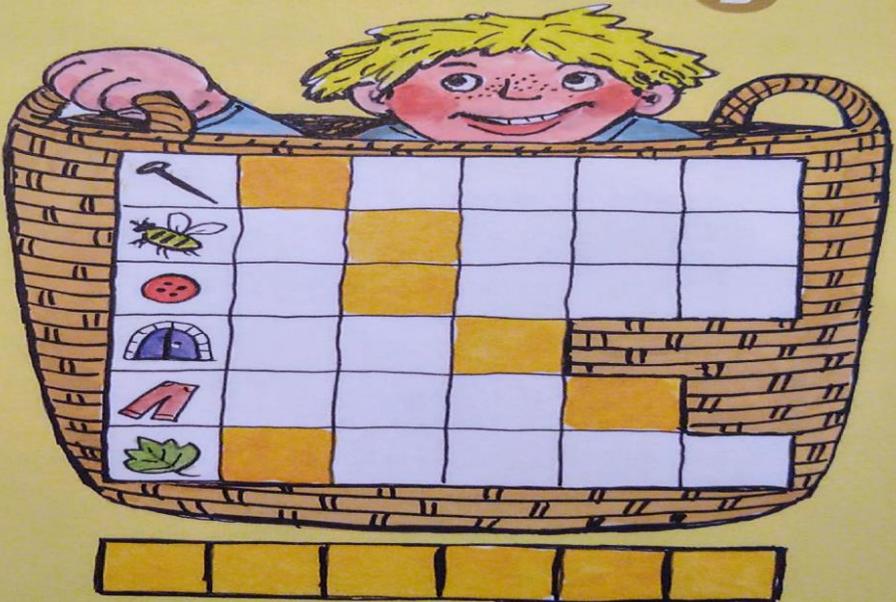
Wir wollen danken
für alle guten Gaben,
und dass wir gut
zu essen haben.

Amen



Was will Leon ernten? Trage die
Begriffe ein und ordne die Buch-
staben in den orangenen Feldern zu
dem Lösungswort.

B



Christenlehre Saalfelder Höhe

Basteltipp



Was du dazu brauchst:

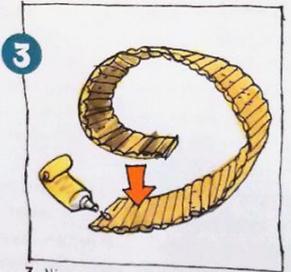
- bunte Herbstblätter, z.B. Ahorn, Kastanie, Eiche
- Wellpappe-Streifen
- Wasserfarben
- Klebstoff, eventuell Büro-Tacker

Benjamins Blätterkönig

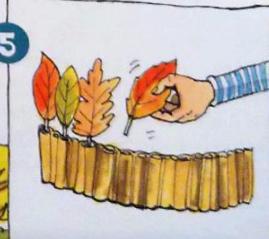
Im Herbst werden die Laubbäume bunt! Und von einem Waldspaziergang kannst du mit Blättern gekrönt zurückkommen.

- 

1. Sammle schöne, bunte Herbstblätter in ähnlicher Größe.
- 

2. Lege einen Streifen Wellpappe um den Kopf.
- 

3. Nimm genau Maß und klebe die Enden zusammen.
- 

4. Male die Wellpappe außen an und lass sie trocknen.
- 

5. Stecke in die oberen Löcher der Wellpappe die Blätter.

Ein Hoch auf die Majestäten, den Waldkönig und die Herbstkönigin!



In guter Gemeinschaft

Proben des Posaunenchores

Dienstag oder Mittwoch 19.00 Uhr

.....

Proben des Kirchenchores jeweils 20.00 Uhr

Männerchor: 04.11.

Frauenchor: 11.11.

Gesamt: 18.11.



Nach dem Ewigkeitssonntag geht der Chor in eine Winterpause. Der Beginn der neuen Probensaison wird rechtzeitig angekündigt.

.....

Öffnungszeiten der Gemeindebüros

jeweils Donnerstag:

Hoheneiche: 10.00 bis 12.00 Uhr (Tel.: 036736 23986)

Braunsdorf: 14.00 bis 16.00 Uhr (Tel.: 036741 3006)

E-Mail: ekhebd@gmail.com

Gottesdienste im Monat November 2024

Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt. 2 Petr 2,13

10. November drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	10.00 Uhr	Volkmannsdorf Gottesdienst
	14.00 Uhr	Oberwirbach Gottesdienst
17. November vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	10.00 Uhr Uhr	Wittmannsgereuth Gottesdienst mit Kirchenkaffee
20. November Buß- und Betttag	18.00 Uhr	Hoheneiche Andacht mit Heiligem Abendmahl
23. November Ewigkeitssamstag	15.00 Uhr	Unterwirbach Gottesdienst mit Totengedächtnis
	17.00 Uhr	Reichmannsdorf Gottesdienst mit Totengedächtnis

Gottesdienste in den Monaten November, Dezember 2024

24. November Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr	Hoheneiche Gottesdienst mit Totengedächtnis
	14.00 Uhr	Oberwirbach Gottesdienst mit Totengedächtnis
	16.00 Uhr	Braunsdorf Gottesdienst mit Totengedächtnis
01. Dezember 1. Advent	10.00 Uhr	Volkmannsdorf Gottesdienst
	14.00 Uhr	Arnsgereth musikalischer Kirchweihgottesdienst
08. Dezember 2. Advent	14.00 Uhr	Braunsdorf Adventsnachmittag
15. Dezember 3. Advent	10.00 Uhr	Hoheneiche Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Gottesdienste im Monat Dezember 2024

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir. Jes 60,1

23. Dezember Montag	18.00 Uhr	Oberwirbach Christvesper
24. Dezember Heiligabend	14.00 Uhr	Reichmannsdorf Christvesper mit Anspiel
	15.15 Uhr	Hoheneiche Christvesper mit Krippenspiel
	16.30 Uhr	Unterwirbach Christvesper mit Krippenspiel
	17.45 Uhr	Braunsdorf Christvesper mit Krippenspiel
	19.00 Uhr	Eyba musikalische Vesper

Gottesdienste in den Monaten Dezember 2024, Januar 2025

25. Dezember 1. Weihnachtstag	16.00 Uhr	Wittmannsgereuth Christvesper mit Krippenspiel
	17.00 Uhr	Arnsgereth musikalische Christvesper
	20.00 Uhr	Hoheneiche Modernes Krippenspiel
31. Dezember Silvester	15.00 Uhr	Braunsdorf Andacht zum Altjahresabend mit Jahresrückblick
	17.00 Uhr	Eyba Andacht zum Altjahresabend mit Jahresrückblick
05. Januar 2. Sonntag nach Weihnachten	10.00 Uhr	Volkmannsdorf Gottesdienst
12. Januar 1. Sonntag nach Epiphantias	10.00 Uhr	Reichmannsdorf Gottesdienst
	14.00 Uhr	Oberwirbach Gottesdienst

Freud und Leid



Bestattungen

*Elsbeth Kaiser, geb. Bärschneider
verstorben am 23.10., aus Eyba*

„Ich glaube, dass wenn der Tod unsere Augen schließt,
wir in einem
Lichte stehn, von welchem unser Sonnenlicht nur der
Schatten ist.“

Artur Schopenhauer

Taufe



*Sophia Luthhardt,
am 14.09., aus Dittrichshütte.*

„Die gute Hand eines Freundes möge dir immer nahe
sein,
und Gott möge dir dein Herz mit Freude erfüllen.“

Irischer Segenswunsch

Adventsmusik

Herzliche Einladung zum Adventssingen

am Samstag, den

14.12.2024, 15.00 Uhr

in der Sankt Gangolf-Kirche in Unterwirbach.

Im Anschluss wird für das leibliche Wohl am Weihnachtsbaum auf dem Anger bestens gesorgt.

Es lädt ein, der Gemeindegkirchenrat und der Heimatverein.

Holger Biehl

.....

Unser Posaunenchor lädt ein

30. November Samstag	18.00 Uhr	Wickersdorf Backhausfest mit Begrüßung des Weihnachtsbaumes
01. Dezember 1. Advent	16.00 Uhr	Arnsgerauth Adventsmarkt
22. Dezember 4. Advent	14.00 Uhr	Kleingeschwenda Adventsblasen
	15.00 Uhr	Volkmannsdorf Adventsblasen
	16.00 Uhr	Wickersdorf Adventsblasen

Wir wünschen allen eine schöne, besinnliche Adventszeit.

Sehr reichlich gedeckt

Unser Erntedankfest

ist eine sehr alte Tradition. In den Jahren nach der Wende erwachte sie zu einer neuen Blütezeit.

So, wie ich die Sache beobachte, beschränkt sich die Spendenbereitschaft allerdings auf einen relativ kleinen Personenkreis. Da sich dabei aber einige tatsächlich nicht lumpen lassen, ist der Erntedankgabentisch in Hoheneiche jedes Jahr aufs Neue wieder sehr reichlich gedeckt.



2024 machte da keine Ausnahme. Ähnlich sieht es auch mit den Leuten aus, die sich an den Vorbereitungen beteiligen. Auch da gibt es einen ziemlich kleinen, harten Kern, der immer wieder zum Einsatz kommt. Durch die Mitwirkung des Posaunen- und des Kirchenchores gelang es nun auch dieses Jahr, vor prächtiger Kulisse, einen stimmungsvollen und dem Anlass würdigen Festgottesdienst zu gestalten. Ganz entzückend erschienen auch unsere Jüngsten, die ebenfalls einen kleinen Beitrag leisteten. Es ist wunderbar, wie Kinder ihren Glauben an Gott zum Ausdruck bringen. Für uns ist es wichtig, allen Spendern, allen Helfern und allen Mitwirkenden für einen sehr gelungenen Gottesdienst zu danken.

Eddy Bleyer

Ein Augenblick

Glockenweihe in der Marienkirche Eyba

Am Reformationstag 2024 wurde in der Marienkirche in Eyba mit mehr als 200 Gottesdienstbesuchern die feierliche Weihe unserer zwei neuen Glocken begangen. Der Festgottesdienst begann um 11 Uhr mit dem Eingangsläuten unserer altehrwürdigen Marienglocke. Nach der Weiehandlung durch Pfarrer Heiko Rau wurden die neuen Glocken einzeln vorgestellt und geläutet. Und dann war der große Augenblick gekommen: erstmals in der langen Geschichte der Kirche erschallten nun drei Glocken gemeinsam – ein Augenblick, der viele Anwesende tief berührte. Waren es 1917 und 1942 Tränen der Trauer über den Verlust der Glocken, so waren es nun Freudentränen, die hier und da vergossen wurden. Es war ein sehr bewegender Moment und man konnte die Ergriffenheit der Gemeinde regelrecht spüren. Pfarrer Rau legte den Schwerpunkt seiner Predigt auf die Bedeutung von Frieden für uns Menschen, nicht nur im internationalen Kontext, sondern auch für unsere zwischenmenschlichen Beziehungen und unseren inneren Frieden. Er nahm damit Bezug auf die friedensbetonenden Inschriften unserer Glocken und wie wichtig es uns ist, diese Botschaft mit den Glocken an zukünftige Generationen weiterzugeben.

Der Kantor der Dresdner Frauenkirche Matthias Grünert und der Tenor Christoph Rösel aus Innsbruck begleiteten den Gottesdienst musikalisch, was seinen festlichen Charakter besonders hervorhob.

Grußworte überbrachten Saalfelds Bürgermeister Dr. Steffen Kania, der Landtagsabgeordnete Maik Kowalleck sowie Superintendent Michael Wegner. Matthias Grünert gab zum Abschluss ein kleines Orgelkonzert, ein würdevolles Finale, bevor mit einem ausgedehnten Läuten unserer drei Glocken der Festgottesdienst ausklang. Anschließend wurde ins Feuerwehrhaus Eyba zum Gemeindefest eingeladen.

Unser herzlicher Dank gilt allen, die einen Beitrag, ob finanziell oder ehrenamtlich, zur Anschaffung der Glocken und zum Gelingen des Festgottesdienstes sowie der Feier leisteten. Wir sind immer noch beeindruckt, wieviel positive Resonanz wir bei Allem bekamen und wie viele Menschen sich einbrachten und Anteil nahmen.

Im Namen der Kirchgemeinde
Reinhardt Müller

DENKOrt

Evangelisches Rüstzeitheim Braunsdorf

Am 19. Oktober wurde am Eingang zum Braunsdorfer Friedhof eine Holzplastik feierlich eingeweiht.

Sie wurde durch das Thüringer Archiv für Zeitgeschichte „Matthias Domaschk“ initiiert und soll an Pfarrer Walter Schilling und seine „Offene Arbeit“ erinnern.

Bereits am Freitagabend spielten zum Auftakt die „Jenaer Stadtmusikanten“ im Rüstzeitheim.



Am Samstag um 15.00 Uhr begann der Festakt. Vor etwa 80 Zuschauern sprachen Tina Beer, Thüringer Staatssekretärin für Kultur, Regionalbischof Tobias Schüfer, „Fritz“, ein Weggefährte Walters und andere.

Danach gab es Kaffee und Kuchen, Livemusik im Kaminraum und bis in die Nacht spielte noch eine jazzige Band mit einer Hammond Orgel.

Alles in allem, eine gelungene Veranstaltung.

Henry Eschrich

Wir sind erreichbar

Ansprechpartner für alle Fälle

GKR Hoheneiche
c.streitberger@gmx.de

Vorsitzende: Christina Möller
Tel.: (03671) 35519

GKR Reichmannsdorf
flickzauber@gmx.de

Vorsitzende: Franziska Stefan
Tel.: (036701) 20300

GKR Braunsdorf
heschrich@gmx.de

Vorsitzender: Henry Eschrich
Tel.: (036741) 41174

GKR Oberwirbach

Vorsitzender: Dieter Hölzer
Tel.: (036741) 41601

Frauenkreis
frauenkreis@kirche-saalfelder-hoehe.de

Leiterin: Ricarda Rau
Tel.: (036736) 22321

Posaunenchor
posaunenchor@kirche-saalfelder-hoehe.de

Leiter: Dieter Franke
Tel.: (03671) 2130

Kirchenchor
kirchenchor@kirche-saalfelder-hoehe.de

Leiterin: Ricarda Rau
Tel.: (036736) 22321

Kirchenblatt Hoheneiche
ebwido@gmail.com

Redaktion: Eddy Bleyer
Tel.: (036736) 30385

Kirchenblatt Braunsdorf
marianne.magin@me.com

Redaktion: Marianne Magin
Tel.: (036741) 57091

Konfirmandenunterricht
rau.heiko@web.de

Pfarrer Heiko Rau
Tel.: (036736) 22321

Christenlehre
Yvonne_mueller@rocketmail.com

Yvonne Müller
Tel.: (036736) 23897

Unsere Kirchengemeinden

Evang.-Luth. Pfarramt Saalfelder Höhe und Reichmannsdorf

Pfarrer Heiko Rau

Hoheneiche Nr. 3

07318 Saalfeld/ Saale

Evang.- Luth. Pfarramt Braunsdorf / Unterwirbach und Oberwirbach

Pfarrer Heiko Rau

Braunsdorf Nr. 12

07318 Saalfeld/ Saale

Tel.: 036736 2 23 21

In dringenden Fällen: 0173 5 65 60 40

E-Mail: rau.heiko@web.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Website
des Pfarrbereiches



Bankverbindungen:

Gemeinschaftskasse KKA Meinigen;
IBAN: DE95 8305 0303 0011 0259 13

Als **Verwendungszweck** bitte den Bestimmungsort (Hoheneiche, Reichmannsdorf, Braunsdorf, Unterwirbach, Arnsgereuth, Eyba, Volkmannsdorf, Wittmannsgereuth, Lositz) und den **Zahlungsgrund** (Spende, Kirchgeld, Orgelfahrt, Grabgebühren usw.) angeben.

Kirchengemeinde Oberwirbach
IBAN: DE20 8709 5824 5044 7351 07

VB Vogtland-Saale-Orla

Herzlichen Dank für Spenden, Kirchgeld und Friedhofsbeiträge

Ein würdiger Abschluss

OrgelFahrt Franken-Thüringen 2024

Der integrierte OrgelTag am 20. Oktober 24 endete, dank Familie Gropp, in unserer farbig erleuchteten, kleinen Dorfkirche in Lositz. 5 Konzerte an einem Tag sind schon sportlich, für Grünert aber eher die reine Freude. In der bis auf die zweite Empore gut besuchten Kirche erklangen „Barocke Meisterwerke aus Thüringer Residenzen“. Unsere Georgie-Orgel hat sich



sicher gefreut über den Besuch aus Dresden. Natürlich musste eine Zugabe sein.

Die OrgelFahrten 2024 hatten damit ihren Abschluss gefunden. Obwohl, einen kleinen Nachschlag gab es am Reformationstag. Insgesamt fanden 9 verschiedene OrgelFahrten/-Tage statt, mit insgesamt 97 Konzerten. Wir waren in Thüringen, Sachsen, Brandenburg, Franken und Bayern zu Gast. Nach der OrgelFahrt ist vor der Nächsten. Gleich im Januar geht es weiter. Auch hier im Umfeld. Großneuendorf steht am 05.01.2025, um 09.00 Uhr im Plan. Dieses Konzert ist Falko Lösche gewidmet, einem guten Freund, welcher viel zu früh verstarb und der dort beigesetzt wurde.

Und wer nicht bis dahin warten möchte, YouTube Orgelfahrt gibt es jede Woche, immer am Sonntag.

C.L.